SuperiorCup 2008/II

Beitrag von „Laird Glencairn“ vom 12. Mai 2009, 20:14

"Die Vorspiele sind beendet, jetzt beginnt das Turnier", so ein bekannter Fußball-Trainer über die KO-Runde im SuperiorCup. Es steht das Halbfinale an, mit zwei Hochkarätern im µFußball und zwei relativen Nobodys.

Im ersten Spiel traf der mehrfache Meister der Dionysos-Liga, der DFB Fudopolis, auf den Titelträger der CFL, die Tsingtao Jiao.

Fudopolis zuletzt Pokalsieger in Dionysos, wollte ins Finale des SuperiorCups 2008/II. Das merkte man den Spieler von Trainer Helder Miguel schon an, als sie den Platz betraten. Entschlossene Gesichter, die Siegeswillen ausstrahlten.

Die Chinopier dagegen, in der abgelaufenen Spielrunde der CFL abgeschlagen auf Platz 4 gelandet, machten keinen frischen Eindruck. Trotz der Energieleistung, die sie ins Halbfinale brachte, schienen sie keinerlei Siegeswillen zu zeigen.

So war das Spiel auch ziemlich schnell zugunsten der Dioner entschieden. Ein Doppelschlag in der 27. und 31. Minute brachte die sichere Führung. Bis zur Halbzeit tat sich weiter nichts.

Nach der Hälfte hätte man erwartet, dass Tsingtao aufwacht und kämpft, aber nur ein halbherziges Aufbäumen der Chinopier war zu sehen.

In dieses Aufbäumen traf sie der Konter der Dioner ins Mark. Das 3:0 brach endgültig den Widerstand der Chinopier. Der DFB Fudopolis schaukelte das Spiel zu Ende und zog mit einem auch in dieser Höhe klar verdienten 3:0 Sieg als erste Mannschaft ins Finale ein.

Das zweite Spiel stand klar unter dem Vorzeichen, dass der Titelverteidiger ASC Dynamo aus Hansastan nach dem Herzschlagfinale in der Gruppenphase nun auch wieder ins Finale einziehen wollte.

Dagegen standen die Kirkland Rovers aus Albernia, die sich erstmalig für den SuperiorCup qualifiziert hatten und die Knochentour über die Qualifikation gegen den SFC Smøresee aus Nöresund gehen mussten. Kirkland in der Vorrunde nur vom Ligakonkurrenten des ASC, dem 1. FC Paligua geschlagen strotze vor Selbstvertrauen.

Von Beginn an waren beide Mannschaften bemüht, ihr Heil im Sturm zu finden. Kirkland entblößte seine Abwehr völlig, während der ASC auf Kosten seines Mittelfeldes sich noch etwas nach hinten absicherte.

Während sich die Rovers anfänglich immer wieder in der Abwehr des ASC festrannten, schafften es die Dynamo - Stürmer die Löcher in der albernischen Abwehr auszunutzen. In der 32. Spielminute war es Hassan Chonsotep der den Rovers-Torhüter zum ersten Mal überwinden konnte. Mit dieser 1:0 Führung schien der ASC auch in die Halbzeit zu gehen, doch die wütenden Angriff der Rovers hielt die Abwehr nur bis zur 44. Minute stand. Im Anschluss an eine Ecke, köpfte Rovers-Mittelstürmer Benedict McCarthy den umjubelte 1:1 - Ausgleichstreffer.

In der Halbzeitpause wechselten beide Mannschaften einmal aus, beim ASC kam für den angeschlagenen Rashid Maroq'i Alessandro Pedroso und bei den Rovers für Abwehrspieler Aaron Mokoena kam Mittelfeldmann Steven Reid. Die Zielsetzung schien klar bei den Alberniern.

Der Druck auf die ASC-Abwehr wurde stärker, eine Torchance nach der anderen hatte der hansastanische Nationaltorhüter Stefan Andersson vereitelt, ehe er in der 61. Minute gegen einen 25-Meter-Freistoß von Steven Reid machtlos war. Kirkland ging 2:1 in Führung.

ASC-Trainer Pharaoh reagierte und brachte mit Shepseskaf bin-Taysir einen jungen hungrigen Stürmer für den müden Abwehrmann Tek N'Khar.

Das Konzept schien aufzugehen, der ASC befreite sich von dem Druck der Rovers und konnte wieder eigene Angriffe starten. Doch in der 77. Minute liefen sie in einen schnellen Konter der Albernier, zwei drei Stationen und schon hämmerte Brett Emerton die Kugel zum 3:1 ins Netz.

Noch 13 Minuten blieb dem Titelverteidiger nun, nochmal das Spiel zu drehen. Aber so sehr sie sich auch abmühten, die Rovers waren am Ende immer einen Schritt schneller am Ball. zwei Minuten vor dem Ende gelang dem ASC dann doch noch der 2:3 Anschlusstreffer, aber die Rovers brachten diese Führung über die zeit. Großer Jubel beim Cup-Neuling und große Enttäuschung beim Titelverteidiger.

Die Kirkland Rovers stehen gegen den DFB Fudopolis am Donnerstag um 20.00 Uhr im Finale des SuperiorCups 2008/II.

Infos gibts wie immer hier